

Niederschrift

über die 4. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **19.02.2026**, 17:04 Uhr - 18:52 Uhr,
Mehrzweckhalle Gelmer, Westerheide 3, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Silke Busch, Verena Eickelmann, Stefan Gottkehaskamp, Barbara Krömer, Stefan Meesters
(bis 18.35 Uhr, Tagesordnungspunkt 8), Raimund Mölders, Anton Stüwe, Ilona Thaleiser

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Prof. Dr. Heike Deckert-Peaceman, Joachim Harder, Dr. Bodo Kensmann, Victoria Schulze
Buschhoff, Margarete Weßeling

von der SPD-Fraktion:

Olga Holin-Burmann, Thomas Marquardt

von der FDP:

Kurt Moths

von Die Linke:

Lennart Weigl (ab 17.31 Uhr, Tagesordnungspunkt 2.1)

von Volt:

Derk Beemer

von der Verwaltung:

Julia Dickfer (für Tagesordnungspunkt 2.1), Cornelia Schnell

für die Schriftführung:

Annkatriin Christ

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Entscheidungen |
| <u>V/0105/2026</u>
OB | 2.1. Ausschluss von der weiteren Mandatstätigkeit in der Bezirksvertretung |
| <u>V/0113/2026/1</u>
<u>V/0113/2026</u>
OB | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0609/2025/1</u>
<u>V/0609/2025</u>
VI | 4.1. Baugebiet "Handorf - Hobbeltstraße / Kirschgarten / Heriburgstraße" - Anpassung des Quartierskonzepts durch die Wohn und Stadtbau GmbH (W+S) |
| <u>V/0650/2025</u>
IV | 4.2. Strategische Schulbauplanung der Stadt Münster |
| <u>V/0033/2026</u>
IV | 4.3. Neubau eines 3-zügigen Schulgebäudes für die Matthias- Claudius- Grundschule Handorf - Baubeschluss - |
| <u>V/0655/2025</u>
IV | 4.4. Strategien zur zukünftigen Planung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster – Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Betreuungssystem |
| <u>V/0684/2025</u>
IV | 4.5. Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Bildungs- und Betreuungsangebot der Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Stadt Münster als Trägerin |
| | 5. Etatberatung |
| | 5.1. Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2026/2027 |
| | 5.2. Haushaltsplan 2026/2027 |
| <u>A-O/0001/2026</u>
OB | 5.2.1. Anregung an den Rat der Stadt Münster: Ablehnung der Maßnahmen Nr. 43 und Nr. 51 der Anlage zur Vorlage V/0637/2025 |
| | 5.2.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 sowie Ergebnis- und Finanzplans bis 2030 |

	6.	Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen
<u>AFO/0002/2026</u> OB	6.1.	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung des Pleistermühlenwegs
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen
<u>AnO/0004/2025</u> OB	7.1.	Überfüllter Schulbus in Gelmer - Ergänzende Anfrage der CDU-Fraktion
<u>AFO/0001/2026</u> OB	7.2.	Stand des Glasfaserausbaus in Mauritz-Ost
	8.	Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen
	9.	Verschiedenes

Herr **Marquardt** eröffnete um 17.04 Uhr die 4. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Marquardt** informierte über die Einladung zum Richtfest der Margaretenschule am 6. März 2026 um 11 Uhr, die den Mitgliedern des Gremiums am 17.02.2026 per E-Mail zugestellt wurde.

Des Weiteren erinnerte Herr **Marquardt** daran, dass bis zum 31.05. noch Personen, die einen vorbildlichen bürgerschaftlichen Einsatz gezeigt haben, für die Verleihung der Münster-Nadel vorgeschlagen werden können.

Anschließend berichtete er dem Gremium von seinen Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

18.01.2026	Neujahrsempfang der BV-Ost und der evangelischen Kirchengemeinde Handorf
21.01.2026	Gespräch mit den Polizeibezirksbeamten Herrn Rehme-Halba und Herrn Krimpmann
10.02.2026	Treffen der Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister
11.02.2026	Gespräch mit Herrn Ernst, Schiedsperson für Handorf

Herr **Marquardt** erläuterte, dass im Rahmen des Gesprächs mit den Bezirksbürgermeister*innen und des Oberbürgermeisters unter anderem die illegale Ablagerung von Abfall thematisiert wurde, und fragte die Mitglieder des Gremiums, ob solche Vorfälle auch im Stadtbezirk Ost zu beobachten wären. Herr **Moths** antwortete, dass am Pulverschuppen bei der Zufahrt zu der ehemaligen Kaserne regelmäßig Müll abgelagert werde. Frau **Busch** regte an, dass die AWM den Haushalten Informationen zu Sperrgut zusenden sollte, da sie regelmäßig die unsachgemäße Entsorgung von Gegenständen beobachten würde.

Sodann ergänzte Herr **Marquardt**, dass weitere Themen des Gesprächs etwa die Sicherheit bei Großveranstaltungen, auch im Bezug auf den Handorfer Herbst, die Hallenbäder in den Stadtbezirken, sowie der zukünftige Internetauftritt der Bezirksbürgermeister umfassten.

Frau **Schnell** teilte Folgendes mit:

- Die Nachfrage zur Anregung AnO/0024/2025 - Bürgersteig von der Sporthalle Astrid-Lindgren-Schule, Westerheide 3, ergab, dass am 10.02.2026 eine Firma für die Beseitigung der Stolperstellen beauftragt wurde.
- Zur Anfrage AFO/0017/2025 - Barrierefreie Bushaltestelle Gelmerheide gab es die Rückmeldung, dass die Stellungnahme im Mitzeichnungsverfahren ist.
- Die Nachfrage zur Anregung AnO/0025/2025 - Halteverbot Gitruper Straße Höhe Hausnummer 63 ergab, dass die Stellungnahme noch in Bearbeitung ist.

Darüber hinaus teilte Frau **Schnell** mit, dass noch Stellungnahmen nach Erstellung der Tagesordnung eingegangen sind, die vor der Sitzung an die anwesenden Mitglieder des Gremiums verteilt wurden. Die Stellungnahmen werden für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorgesehen. Es handelt sich um folgende Stellungnahmen:

- Antrag AOST/0008/2023 – Bootsanleger Stapelskotten revitalisieren der SPD-Fraktion
- Anfrage AFO/0027/2024 – Raumerweiterung an der Kardinal-von-Galen-Schule Handorf der CDU-Fraktion
- Anregung AnO/0027/2025 - Untergrund an der Bushaltestelle "Rieselfelder" stadtauswärts befestigen der CDU-Fraktion

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0105/2026

Ausschluss von der weiteren Mandatstätigkeit in der Bezirksvertretung

Frau **Dickfer** (Amtsleiterin Amt für Bürger- und Ratsservice) erläuterte die Vorlage und ging auf die Fragen des Gremiums ein.

Nach einer anschließenden Diskussion beantragte Herr **Dr. Kensmann** die Sitzung zu unterbrechen. Hierzu bestand Einvernehmen. Daraufhin unterbrach Herr Marquardt die Sitzung von 17.38 bis 17.49 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung ließ Herr **Marquardt** über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mehrheitlich, mit 16 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, FDP Herr Moths), bei 2 Nein-Stimmen (Die Linke Herr Weigl, VOLT Herr Beemer):

„I. Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschließt, dass das Mitglied Derk Beemer (Volt) bis zur Unanfechtbarkeit des Beschlusses über seinen Sitzverlust bzw. bis zur Rechtskraft einer dazu gefassten verwaltungsgerichtlichen Entscheidung nicht an der Arbeit der Bezirksvertretung teilnehmen darf.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0113/2026/1

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2026-00018	Es wird angeregt, die Grundstücke an der Sudmühlenstraße - insbesondere im Ortsteil Sudmühle - für die Bebauung freizugeben.	Verwaltung zur Vorprüfung
2026-00019	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00020	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00021	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00022	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Grundschulkinder fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00023	Es wird angeregt zu prüfen, ob die Busfahrt zum Schwimmunterricht für die Kinder fortgeführt werden kann.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00024	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00025	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00026	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00028	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00029	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Kardinal	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027

	von Galen Grundschule in Handorf fortzuführen.	
2026-00030	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00031	Es wird angeregt, weiterhin die Kosten für die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf zu übernehmen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00032	Es wird angeregt, weiterhin die Kosten für die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf zu übernehmen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00034	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00037	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00038	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Handorf weiterhin zu finanzieren.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00039	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00040	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00043	Es wird angeregt, die Finanzierung der Busfahrten zum Schulschwimmen in Handorf aufrecht zu erhalten.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00044	Die Beibehaltung der Finanzierung des sog. Badebusses wird angeregt.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00047	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027
2026-00048	Es wird angeregt, die Busfahrten zum Schwimmunterricht für die Kinder der Grundschulen in Handorf fortzuführen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2026/2027

Die Anregungen Nr. 2026-00019, 2026-00024, 2026-00025, 2026-00028 und 2026-00029 wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Ost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 11.02.2026 bekannt gegeben.

Die Anregungen bezüglich der Busfahrten zum Schwimmunterricht wurden teilweise sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Ost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 25.03.2026 bekannt gegeben. Da die Entscheidung über die Anregungen beim Rat liegt, werden auch die Anregungen, die ausschließlich an die Bezirksvertretung Münster-Ost gerichtet sind, in der Sitzung des Rates am 25.03.2026 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0609/2025/1
V/0609/2025****Baugebiet "Handorf - Hobbeltstraße / Kirschgarten
/ Heriburgstraße" - Anpassung des Quartierskonzepts durch die Wohn und Stadtbau GmbH (W+S)**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Rat beschließt, dass die W+S, abweichend von dem beschlossenen Quartierskonzept (V/0381/2024) für das Baugebiet „Handorf – Hobbeltstraße / Kirschgarten / Heriburgstraße“, auf dem Baufeld 7 **neben voraussichtlich 9 Mietwohnungen auch voraussichtlich 12 Eigentumswohnungen** errichten und veräußern kann.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Aus der vorliegenden Vorlage ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0650/2025****Strategische Schulbauplanung der Stadt Münster**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Priorisierung von Schulbaumaßnahmen (10-Jahresplanung)
 - 1.1. Der Rat priorisiert die dargestellten künftigen Schulbaumaßnahmen (Begründung unter 3.) als Grundlage für die weitere Schulbauplanung der Stadt Münster.
 - 1.2. Er nimmt zur Kenntnis, dass
 - 1.2.1. der zur Umsetzung der Schulbaumaßnahmen vorzusehende Finanzbedarf auch über 2030 hinaus auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Ressourcen in den künftigen Haushaltsplanungen im Rahmen der Mittelfristplanung Berücksichtigung finden wird.
 - 1.2.2. die Priorisierungsliste lediglich die Bedarfe der einzelnen Schulen aufzeigt. Für jede konkrete Maßnahme bedarf es separater Beschlüsse (Errichtungs- und Bauentschluss), die im weiteren Verfahren zur Umsetzung der jeweiligen Maßnahme erforderlich sind. Über den Umfang und die Finanzierung der einzelnen Baumaßnahmen wird im Einzelfall entschieden.
 - 1.2.3. die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung erhebliche Auswirkungen auf den Schulbau hat.
 - 1.2.4. in der Priorisierungsliste ausschließlich Maßnahmen zur Deckung schulischer und räumlicher Bedarfe berücksichtigt sind. Bestehende Instandhaltungs- und Sanierungsbedarfe der Schulgebäude nicht Gegenstand dieser Vorlage ist.
2. Beauftragung zur Entwicklung eines Umsetzungs- und Finanzierungskonzepts (Schulbauprogramm)
 - 2.1. Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der Priorisierungsliste, ein detailliertes Umsetzungs- und Finanzierungskonzept für die Schulbaumaßnahmen zu erstellen.

Dieses Konzept soll die einzelnen Maßnahmen hinsichtlich der baulichen Umsetzung, der Zeitplanung sowie der finanziellen Mittelbedarfe darstellen.

3. Fortschreibung und Anpassung der Priorisierungsliste
 - 3.1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Priorisierungsliste auf den derzeitigen Ergebnissen der Schulentwicklungsplanung basiert.
 - 3.2. Änderungen der Priorisierung können sich im Zuge der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sowie aufgrund veränderter Bedarfe, rechtlicher Vorgaben oder finanzieller Rahmenbedingungen ergeben.
 - 3.3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Priorisierungsliste regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Wesentliche Änderungen sind dem Rat bzw. dem zuständigen Fachausschuss zur Kenntnis zu geben bzw. zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der hier vorliegende Beschlussvorschlag hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen, da es für jede konkrete Maßnahme eines separaten Beschlusses bedarf. Für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen wird neben einer weiteren Prioritätenverschiebung innerhalb des städtischen Gesamtinvestitionsprogramms auch die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit in den Blick zu nehmen sein.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0033/2026

Neubau eines 3-zügigen Schulgebäudes für die Matthias- Claudius- Grundschule Handorf - Baubeschluss -

Herr **Meesters** legte die Position der CDU-Fraktion dar und unterrichtete das Gremium darüber, dass ein Fragenkatalog an die Verwaltung vorbereitet wird. Die Beantwortung der darin enthaltenen Fragen soll in den nachfolgenden Ausschusssitzungen erfolgen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Auf Grundlage der Beschlüsse V/0425/2020/1 und V/0420/2024 sowie der Einstufung der Maßnahme in Priorität A der strategischen Schulbauplanung (V/0650/2025) fasst der Rat den folgenden Baubeschluss.

1. Die Baumaßnahme „Neubau eines 3-zügigen Grundschulgebäudes“ für die Matthias-Claudius-Schule Handorf wird nach der Planung der Bauwerke Münster GmbH ausgeführt (Anlage 1).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Bau der Sporthalle zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt wird.
3. Die Frei- und Verkehrsanlagen werden gemäß der Planung der Bauwerke Münster GmbH umgesetzt (Anlage 2).
4. Die Baumaßnahme wird mit einem Investitionsvolumen von 32.361.000 € brutto auf Basis der Kostenberechnung vom 18.12.2025 nach DIN 276 umgesetzt (Anlage 3). Entsprechend dem Beschluss V/0599/2024 wird die Reduktionsvariante zur Umsetzung vorgeschlagen, indem die unter Ziffer II. der Begründung genannten Maßnahmen aufgegriffen werden.

5. Der Rat beschließt, dass der Bauantrag durch die Bauwerke Münster GmbH erstellt und eingereicht wird.
6. Die „Checkliste nachhaltiges Bauen“ aus den Gebäudeleitlinien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
7. Die Checkliste „Barrierefreiheit/ Design für alle“ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau der Grundschule im IV. Quartal 2026 begonnen werden soll. Die Fertigstellung des Neubaus der Grundschule wird voraussichtlich Ende des IV. Quartals 2028 erfolgen.
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Grund der Flächenerweiterung durch den Neubau zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen einer dreizügigen Grundschule ab Fertigstellung gegenüber dem Ist-Wert am aktuellen Standort ein Mehrbedarf von 0,47 VZÄ für Personalstunden für Hausmeisterdienste anfällt. Der Rat befürwortet, dass ein Mehrbedarf in Höhe von 0,47 VZÄ für die Hausmeisterdienste sowie durch die Erhöhung der Zügigkeit 0,10 VZÄ für das Sekretariat im Rahmen der nächsten Stellenplanberatungen aufzunehmen ist. Sofern dem Verzicht auf dezentrale raumlufttechnische Geräte in den Klassenräumen nicht zugestimmt wird, muss dieser Mehrbedarf der Hausmeisterdienste um 0,1 VZÄ auf 0,57 VZÄ angepasst werden.
10. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten in Höhe von 1.612.730 € brutto entstehen (Anlage 6).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die oben genannte Sachentscheidung (Neubau des Grundschulgebäudes ohne Sporthalle) ist wie folgt zu finanzieren:

	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4890	Neubau Matthias-Claudius-Schule Handorf			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	Bisher bereitgestellt für das Schulgebäude	1.630.410	Zusätzl. bisher bereitgestellt für die Sporthalle 1.166.750 €, somit insgesamt 2.797.160 €
			2026	1.500.000	
			2027	13.500.000	
			2028	14.275.030	
			2029	744.660	
		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2028	710.900	

Saldo Maßnahme (nur Schulgebäude ohne Sporthalle)	32.361.000	
--	-------------------	--

Bisher sind bei der Investitionsmaßnahme 4890 „Neubau Matthias-Claudius-Schule Handorf“ Planungsmittel in Höhe von insgesamt 2.797.160 € bereitgestellt worden. Davon entfielen 1.166.750 € auf den Neubau der Sporthalle und 1.630.410 € auf den Neubau des Grundschulgebäudes.

Im Haushaltsplan-Entwurf 2026/2027 sind keine weiteren Ermächtigungen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Der Bedarf in Höhe von 30.730.590 € für die Realisierung des Projektes wird über das dafür vorgesehene investive Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport aus der Investitionsmaßnahme 4720 „Planungs- und Baukosten Erweiterung Schulgebäude“ kompensiert.

Die Haushaltsansätze für die o.g. Investitionsmaßnahmen 4890 und 4720 werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen über Veränderungsblätter konkretisiert und angepasst.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussfassung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2029 ff.	34.890	Folgeaufwand
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2029 ff.	628.530	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2029 ff.	463.890	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2029 ff.	485.420	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				1.612.730	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6).“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0655/2025

Strategien zur zukünftigen Planung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster – Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Betreuungssystem

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Nachfrage nach Plätzen für die Kindertagesbetreuung in einigen Wohnbereichen deutlich unterhalb der verfügbaren Plätze liegt und es daher zu erheblichen Leerständen in Kitas kommt.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt zu, dass die Strategie zum Ausbau von Betreuungsplätzen verändert wird, um die Kindertagesbetreuungssituation in der Stadt Münster zu stabilisieren. Hierfür sind vornehmlich die in der Begründung unter 4.2 und 4.3 genannten Maßnahmen zu ergreifen.
3. Der Rat erkennt die große Leistung der freien Träger bei der Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung an und erklärt seine Bereitschaft, übergangsweise Härten aus der Unterbelegung mit einer finanziellen Unterstützung abzumildern. Diese Unterstützung soll sich an den unter Ziffer 5 der Begründung dargestellten Grundsätzen ausrichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2026 2027 2028	1.600.000 1.600.000 1.600.000	Übergangs- finanzierung (Freiwilliger, städt. Zu- schuss zu den Be- triebs- kosten)

Durch Unterbelegungen von Kitas entstehen den Kita-Trägern Defizite beim laufenden Betrieb von Einrichtungen. Die Defizite der freien Kita-Träger sollen, in dem unter Ziffer 5 beschriebenen Umfang für einen befristeten Zeitraum, durch freiwillige städtische Zuschüsse aufgefangen werden. Mit dieser Überbrückungsfinanzierung würde gewährleistet, dass die für die Umsetzung der langfristigen Maßnahmen erforderlichen Zeiträume nicht zu einer Destabilisierung der Standorte, zu Rückgaben von Trägerschaften und damit zur Unsicherheit für die dort erfolgenden Betreuungen führen.

Die in den Jahren 2026 bis 2028 für die Überbrückungsfinanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 nicht enthalten. Zu den Haushaltsberatungen wird die Verwaltung ein Veränderungsblatt mit einer vollständigen Kompensation der zusätzlichen Haushaltsbelastungen in der Produktgruppe 06 01 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ vorlegen. Die Kompensation berücksichtigt Einsparungen, die sich aus der Vorlage V/0684/2025 ergeben. Für die darüberhinausgehenden Bedarfe erfolgt eine Deckung durch Einsparungen aus dem Abbau weiterer Kapazitäten sowie durch aktuell vom Land beschlossene, zusätzliche Erträge aus Landeszuweisungen.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0684/2025**

Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Bildungs- und Betreuungsangebot der Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Stadt Münster als Trägerin

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stabilisierung der Kindertagesbetreuungssituation in der Stadt Münster auch Maßnahmen der Stadt als Trägerin eigener Kindertageseinrichtungen erforderlich macht.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Schließung der städtischen Kindertageseinrichtung Killingstraße zum Ende des laufenden Kita-Jahres 2025/26 zu.
3. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Schließung der städtischen Kindertageseinrichtung In der Alten Schule zum Ende des laufenden Kita-Jahres 2025/26 zu.
4. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen der berufserfahrenen Mitarbeitenden in städtischen Kindertageseinrichtungen infolge der Schließungen zu, ebenso dem Erhalt der Ausbildungsplätze in allen städtischen Kindertageseinrichtungen.
5. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass weitere Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Bildungs- und Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen innerhalb der Stadt Münster umgesetzt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Schließung der beiden Einrichtungen sowie den in der Vorlage V/0655/2025 beschriebenen Abbau von Überkapazitäten in Form von Notgruppen in Kita-Gebäuden und Pavillons reduzieren sich die entsprechenden Erträge (Zuschüsse des Landes zu den Kindpauschalen) sowie grundsätzlich die Aufwendungen im Bereich der Personal- und Sachkosten wie folgt:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
		Erträge			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2026 2027ff.	369.600 € 887.100 €	Landeszuschüsse zu Betriebskosten
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*	2026 2027ff.	29.600 € 71.000 €	Elternbeiträge (Kita)

		Summe Erträge	2026 2027ff.	399.200 € 958.100 €	
		Aufwendungen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2026 2027ff.	624.100 € 1.497.840 €	
Zeile	13	Sachaufwendungen	2026 2027ff.	54.600 € 130.900 €	
		Summe Aufwendungen	2026 2027ff.	678.700 € 1.628.740 €	
Saldo Aufwendungen/ Erträge			2026 2027ff.	279.500 € 670.640 €	

Es werden sukzessive durch Fluktuation insgesamt 22 Personalstellen abgebaut.

Auch in allen anderen städtischen Kindertageseinrichtungen sind Reduzierungen über den Abbau einzelner Gruppen infolge zurückgehender Anmeldezahlen nicht auszuschließen. Die Entwicklung wird bis zum Start des Kindergartenjahres 2026/2027 dynamisch verlaufen, ebenso die Fluktuation unter den Mitarbeitenden der städtischen Kindertageseinrichtungen. Konkret umsetzbare Reduzierungen bei den Personalaufwendungen können dementsprechend erst Mitte 2026 bestimmt werden (s.a. Ziffer 4 des Beschlussvorschlages). Die Einsparungen, die sich aus der Vorlage V/0684/2025 ergeben, werden vollständig bei Deckung der Übergangsfinanzierung lt. Vorlage V/0655/2025 berücksichtigt.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Etatberatung

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost 2026/2027

Herr **Gottkehaskamp** schlug vor, die Mittel für die Sanierung von Spielplätzen zunächst im konsumtiven Bereich vorzusehen und in den investiven Bereich zu übertragen, sobald die Vorlage für die Sanierung von Spielplätzen vorgelegt werde. Entsprechend schlug er vor, die verfügbaren Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wie folgt zu verteilen:

„Zuschüsse für Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen	78.620 €
Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters	2.500 €
gesamt	<u>81.120 €</u>

Herr **Marquardt** ließ über den Antrag von Herrn Gottkehaskamp abstimmen. Der Antrag wurde einstimmig bei einer Enthaltung (Die Linke Herr Weigl) beschlossen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost einstimmig, bei einer Enthaltung (Die Linke Herr Weigl):

„Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Ost für die Jahre 2026 und 2027 in Höhe von **81.120** Euro werden wie folgt aufgeteilt:

Konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan 0101)

Transferaufwendungen / Zeile 15

Zuschüsse an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen 78.620 €

Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters 2.500 €

Investiver Bereich (Teilergebnisplan 1301)

Sanierung von Spielplätzen 0 €

gesamt 81.120 €.

Punkt 5.2 der Tagesordnung

Haushaltsplan 2026/2027

**Punkt 5.2.1 der Tagesordnung
A-O/0001/2026**

Anregung an den Rat der Stadt Münster: Ablehnung der Maßnahmen Nr. 43 und Nr. 51 der Anlage zur Vorlage V/0637/2025

Für die CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

„im Rahmen der Beratungen zur Vorlage V0637/2025 – Entwurf der Haushaltssatzung 2026/2027 wendet sich die CDU-Fraktion mit dieser Anregung an den Rat der Stadt Münster.

Konkret fordern wir den Rat auf, folgende in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Sparmaßnahmen nicht umzusetzen:

- 1.) Sparmaßnahme Nr. 43 (Einstellung der Schülerspezialverkehre)
- 2.) Sparmaßnahme Nr. 51 (Einhaltung der Entfernungsgrenze bei Badefahrten).“

Frau **Prof. Dr. Deckert-Peaceman** beantragte, getrennt über die Punkte 1. und 2. des Antrags abzustimmen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Herr **Marquardt** ließ über den 1. Punkt des Antrags der CDU-Fraktion zu Sparmaßnahme Nr. 43 abstimmen. Der Punkt 1. des Antrags wurde mit 13 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen Frau Schulze-Buschhoff, SPD, FDP Herr Moths, Die Linke Herr Weigl) bei 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen) beschlossen.

Anschließend ließ Herr **Marquardt** über den 2. Punkt des Antrags der CDU-Fraktion zu Sparmaßnahme Nr. 51 abstimmen. Der 2. Punkt des Antrags wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 5.2.2 der Tagesordnung**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 sowie Ergebnis- und Finanzplans bis 2030**

Frau **Schnell** wies darauf hin, dass ein Veränderungsblatt als Tischvorlage vorliegt, da eine Anpassung an die aktuelle Planung zum "Neubau eines 3-zügigen Schulgebäudes für die Matthias-Claudius-Schule Handorf" (Mehrbedarf laut Vorlage V/0033/2026) vorgenommen wurde.

Herr **Gottkehaskamp** erläuterte, dass die CDU-Fraktion aufgrund der in der Anlage „Maßnahmen zur Finanzstabilität“ zur Vorlage V/0637/2025 aufgeführten Maßnahmen nicht mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2030 einverstanden sei.

Herr **Marquardt** lies über den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2030 abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost lehnte den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2030 mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen (Bündnis90/Die Grünen, SPD), 8 Nein-Stimmen (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP Herr Moths, Die Linke Herr Weigl) ab.

Punkt 6 der Tagesordnung**Fristgerecht eingegangene Anregungen und Anfragen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
AFO/0002/2026****Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung des Pleistermühlenwegs**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anträgen, Anregungen und Anfragen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
AnO/0004/2025****Überfüllter Schulbus in Gelmer**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
AFO/0001/2026****Stand des Glasfaserausbaus in Mauritz-Ost**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anträge, Anregungen und Anfragen**

Herr **Gottkehaskamp** gab für die CDU-Fraktion folgende Anregung ab:

Anregung AnO/0001/2026
CDU-Fraktion

Prüfung von Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit

Die Verwaltung wird darum gebeten, zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, die Einsehbarkeit von überquerenden Fußgängern und Radfahrenden an der TKreuzung Mondstraße-Adlerhorst zu erhöhen, um das Unfallrisiko zu minimieren.

Frau **Thaleiser** gab für die CDU-Fraktion folgende Anregungen ab:

Anregung AnO/0002/2026
CDU-Fraktion

Umwandlung Taxistellplatz in Kurzzeitparkplatz an der Handorfer Straße

Im Interesse einer besseren Nutzung des vorhandenen Parkraums wird angeregt, die Anzahl der bestehenden Taxistellplätze an der Handorfer Straße von derzeit zwei auf einen Stellplatz zu reduzieren. Der freiwerdende Stellplatz soll in einen Kurzzeitparkplatz umgewandelt werden.

Frau **Thaleiser** gab für die CDU-Fraktion folgende Anfrage ab:

Anfrage AFO/0003/2026
CDU-Fraktion

Abgesperrte Fläche am Spielplatz „Am Hornbach“

Auf dem Spielplatz, Am Hornbach 85, befindet sich derzeit eine abgesperrte Fläche. In diesem Zusammenhang möchten wir gerne nachfragen, wann die Spielfläche voraussichtlich wieder freigegeben und nutzbar sein wird.

Frau **Busch** gab für die CDU-Fraktion folgende Anfragen ab:

Anfrage AFO/0004/2026
CDU-Fraktion

Auffüllen der Hundekotbeutel-Spender in Handorf und Münster-Ost

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft darüber zu geben, ob und wie oft die Hundekotbeutel-Spender in Handorf und Münster-Ost mit neuen Hundekotbeuteln aufgefüllt werden. Falls die Spender derzeit nicht wieder aufgefüllt werden, wird die Verwaltung um eine kurze Begründung gebeten.

Anfrage AFO/0005/2026
CDU-Fraktion

Schwarzer Asphalt auf der Baustelle im Kirschgarten

Die Verwaltung wird gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Warum erfolgt die Asphaltierung des Kirschgartens an den Stellen, an denen die Bauarbeiten abgeschlossen sind mit schwarzem Asphalt anstatt in der roten Straßenfarbe?
2. Ist vorgesehen, dass die Straße nach Abschluss sämtlicher Arbeiten entsprechend des Standards einer Fahrradstraße Plus wieder rot eingefärbt wird? Welches Verfahren zur Einfärbung soll dabei angewendet werden?
3. Entstehen durch das aktuelle Vorgehen zusätzliche Kosten im Vergleich zu einer Arbeitsweise, bei welcher die Asphaltierung direkt mit rotem Asphalt erfolgt?
4. Ist eine optimierte Arbeitsweise denkbar, bei welcher im Gegensatz zum aktuellen Vorgehen Arbeitsschritte und Kosten eingespart werden können?
5. Sind Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an rot eingefärbten Fahrradstraßen generell mit Mehrkosten gegenüber einer nicht rot eingefärbten Deckschicht verbunden? Können diese

Kosten grob beziffert werden?

Frau **Busch** gab für die CDU-Fraktion folgende Anregung ab:

Anregung AnO/0003/2026
CDU-Fraktion

Hinweisschilder in Handorf

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost bittet die Verwaltung, die Beschilderung im Bereich des Abzweigs Sudmühlenstraße / Handorfer Straße / Dorbaumstraße (siehe beige-fügte Fotos) zu überprüfen und anzupassen.

Im Einzelnen wird angeregt:

- Das derzeit aufgestellte Hinweisschild mit der Bezeichnung „Haus Münsterland“ ist zu ändern. An dieser Stelle sollte künftig die korrekte Bezeichnung „Dat Handorfer Huus“ aufgeführt werden.
- Darüber hinaus wird gebeten, das Hinweisschild zum Sportzentrum und zu den Schwimmbädern so anzupassen, dass die Wegführung nach links über die Dorbaumstraße und Hobbeltstraße erfolgt. Diese Strecke ist nachweislich etwa 450 Meter kürzer als die derzeit ausgeschilderte Route über die Handorfer Straße und Hobbeltstraße.

Frau Holin-Burmann gab für die SPD-Fraktion folgende Anregung ab:

Anregung AnO/0004/2026
SPD-Fraktion

Basisausstattung der Schulsozialarbeit an allen Grundschulen in Münster beibehalten

Es wird angeregt, die Basisausstattung der Schulsozialarbeit an allen Grundschulen in Münster beizubehalten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Marquardt** informierte die Mitglieder des Gremiums darüber, dass am 11. März ein Arbeitsgespräch zu Spielplatzsanierungen mit den Bezirksbürgermeister*innen und der Verwaltung stattfinden wird. In diesem Zusammenhang fragte Frau **Prof. Dr. Deckert-Peaceman**, ob und wie die Mitglieder des Gremiums ihre Fragen zu diesem Thema einbringen können, etwa zum Stand der Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen. Herr **Gottkehaskamp** schlug vor, hierfür in der nächsten Sitzung Verwaltungspräsenz für einen Bericht anzufordern. Frau **Schnell** sagte, dass sie dies anfragen werde.

Herr **Marquardt** informierte die Mitglieder des Gremiums darüber, dass am 14.04. um 17 Uhr die Sitzung des Ältestenrats in der Bezirksverwaltung Münster-Ost stattfinden wird.

Anschließend beendete Herr **Marquardt** die öffentliche Sitzung um 18.52 Uhr.

gez.
Thomas Marquardt
Vorsitz

gez.
Annkatrin Christ
Schriftführung